



Lesen vor großem Publikum: eine nicht alltägliche Übung FOTO: JÖRG DEHLER

Die Jury hatte es schwer

Todtmooser Schule zeichnet ihre besten Vorleser aus

TODTMOOS (oej). Schon zur Tradition geworden ist der Lesewettbewerb der Dr.-Rudolf-Eberle-Schule in Todtmoos, die alljährlich im Rahmen der „Frederickstage“ – dem landesweiten Literatur-Lese-Fest stattfindet. Vor der großen Pause suchte die Jury die Lesekönigin oder den Lesekönig in der Grundschule, danach wurden die drei besten Leserinnen beziehungsweise Leser der Hauptschule ermittelt.

Die in einer klasseninternen Vorauswahl ermittelten Vorleser zeigten hervorragende Leseleistungen. Die Jury, bestehend aus zwei Eltern und zwei Lehrern, hatte es sowohl in der Grundschule

als auch in der Hauptschule nicht leicht. Lehrer Franz sowie Lehrerin Sibylle Dietsch zeigten sich für die Organisation verantwortlich und führten die Siegerehrung durch. Die beiden Sieger aus der Grund- beziehungsweise der Hauptschule erhielten einen Gutschein im Wert von 15 Euro zum Kauf eines Buches. Die Zweit- und Drittplatzierten erfreuten sich an Urkunden.

Die Platzierungen: (Grundschule) 1. Carla Behringer, 2. Linda Wasmer und Daniel Maier, 3. Alessia Losacco, (Hauptschule) 1. Sven Bevensee, 2. Violetta Scherer, 3. Nikolas Kaiser